

In drei Schritten online zum Jobticket

1. Einmalige formlose Interessensbekundung des Unternehmens per Email an dietmar.haller@vmobil.at. Bitte Firmendaten und ungefähre Zahl der Mitarbeiter:innen angeben, die für ein Jobticket in Frage kommen.
2. Der VVV nimmt Kontakt mit dem Unternehmen auf und übermittelt die entsprechenden Online-Bestellcodes an das Unternehmen.
3. Entweder die Firma bestellt zentral mittels Online-Codes oder der Mitarbeiter erhält gegebenenfalls den Online-Bestellcode vom Unternehmen und kann sich damit das gewünschte Jobticket selbst bestellen.

Selbstverständlich gibt es auch weiterhin das Schnupper-Jobticket. Damit können Ihre Mitarbeiter:innen zwei Wochen lang Bus und Bahn gratis testen.

Interesse? Fragen? Beratungswünsche? Dann vereinbaren Sie doch einfach per E-Mail einen Beratungstermin mit unserem Experten für betriebliches Mobilitätsmanagement:

Dietmar Haller
T +43 5522/83951 7052
M +43 664/60936 7052
dietmar.haller@vmobil.at



vmobil.at

V VV
VERKEHRSVERBUND
VORARLBERG

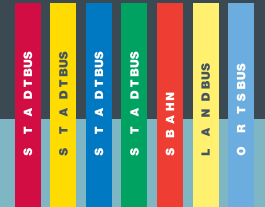
Informationen für das betriebliche Mobilitätsmanagement

Mit Bus und Bahn zur Arbeit

So günstig und einfach war bewusste Mobilität noch nie



Ganz Vorarlberg mit einem Ticket.



Fragen und Antworten rund um das Jobticket

Was ist ein Jobticket?

Ein Jobticket ist eine steuerbegünstigte Fahrkarte für die Strecke zwischen Wohnort und Arbeitsort. Arbeitgeber können das Jobticket allen Mitarbeiter:innen steuerfrei zur Verfügung stellen – d.h. die Arbeitnehmer:innen haben für diesen Vorteil keinen Sachbezug zu versteuern.

Warum soll ich meinen Mitarbeiter:innen das Jobticket zur Verfügung stellen?

Das Pendeln mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist kostengünstiger als mit dem privaten PKW und Sie sparen sich Parkplätze. Mitarbeiter:innen kommen zudem entspannt, sicher und komfortabel zur Arbeit. Im Unternehmen gelten Kosten für zur Verfügung gestellte Jobtickets als Betriebsausgaben. Es fallen hier keinerlei Lohnnebenkosten an, lediglich die Umsatzsteuer in Höhe von 10 %.

Für welche Mitarbeiter:innen ist das Jobticket besonders attraktiv?

Wem sollte ich hingegen eher empfehlen, das Ticket selbst zu kaufen und den Pendlereuro und die Pendlerpauschale in Anspruch zu nehmen?

Das Jobticket ist für jene Mitarbeiter:innen empfehlenswert, die keinen Anspruch auf die Pendlerpauschale haben. Bei allen anderen hängt es von der persönlichen Steuersituation ab, ob entweder die Pendlerpauschale samt Pendlereuro oder das Jobticket steuerlich vorteilhafter ist – denn beides gemeinsam kann nicht in Anspruch genommen werden. Bei der individuellen Abklärung können Steuerberater:innen helfen.

Wenn die Streckenkarte von Mitarbeiter:innen für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsort gleich viel oder mehr als eine Netzkarte für den ganzen Verbundraum kosten würde - können diese Mitarbeiter:innen dann auch die Netzkarte als Jobticket steuerfrei beziehen?

Ja. Wenn MitarbeiterInnen über längere Distanzen pendeln, wird die Streckenkarte automatisch zu einer Netzkarte maximo. Im VVV-Tarif ist dies ab 4 dominos der Fall.



Unser Unternehmen möchte den Mitarbeitern statt einer Streckenkarte eine Netzkarte für das ganze Land zur Verfügung stellen. Gibt es eine Möglichkeit, die Aufzahlung zu übernehmen, ohne dass die Mitarbeiter:innen und Mitarbeiter diese als Sachbezug versteuern müssen?

Effizient mobil

Das Unternehmen kann den Mitarbeiter:innen sachbezugsbefreite Job-Tickets sowohl als KlimaTicket VMOBIL maximo (Jahreskarte Verbundraum Vorarlberg) oder als KlimaTicket VMOBIL domino (Jahres-Streckenkarte) zur Verfügung stellen. Das heißt: Das Job-Ticket muss nicht mehr auf den Arbeitsweg beschränkt sein, jedoch zu Fahrten „am Wohnort oder am Arbeitsort“ berechtigen. Die Begünstigung setzt auch voraus, dass die Tickets für Fahrten innerhalb eines längeren Zeitraumes gelten (z.B. KlimaTickets VMOBIL).

Was passiert, wenn ein Mitarbeiter im Laufe des Jahres das Unternehmen verlässt?

Unser Ziel ist es, dass Unternehmen Ihren Mitarbeiter:innen eine möglichst unkomplizierte und risikofreie Alternative zum Pendeln mit dem privaten PKW bieten können. Daher agieren wir bei Stornierungen sehr kulant und im Sinne des Unternehmens.

Unser Angebot für Sie

- Kompetente und individuelle Beratung in Ihrem Unternehmen vor Ort zu allen Themen rund um Bus und Bahn
- Unterstützung bei der Einführung und Abwicklung des Jobtickets
- Auf Wunsch individuelle Beratung Ihrer Mitarbeitenden zum Thema umweltbewusstes und kosteneffizientes Pendeln mit Bus und Bahn

Ihre Vorteile im Überblick

- Entlastung der Verkehrs- und Parkplatzsituation und natürlich der Mitarbeitenden, die mit Bus und Bahn komfortabel ans Ziel kommen
- Reduktion der direkten Mobilitätskosten Ihrer Mitarbeiter:innen und mehr Kostentransparenz
- Möglichkeiten zur Förderung der Mitarbeitermotivation durch attraktive Sozialleistungen bzw. Entlastung des Pendlerbudgets
- Imageverbesserung durch umweltfreundliche und sichere Mobilität

Wussten Sie, dass Maßnahmen zur umweltbewussten betrieblichen Mobilität im Rahmen des klima:aktiv-Programms gefördert werden können?

Informieren Sie sich unter <http://www.klimaaktiv.at/mobilitaet.html> über alle Fördermöglichkeiten.